

WG-Regeln: Vorlage zum Ausfüllen

Sieben Themen, die fast jede WG klären sollte - mit Platz für eure eigenen Formulierungen.

WG / Adresse

So nutzt du die Vorlage

- Füllt die Vorlage gemeinsam aus, nicht einer allein - sonst ist es eine Hausordnung, keine Vereinbarung.
- Formuliert konkret statt höflich: "ab 22 Uhr zimmerlaut" ist überprüfbar, "nicht zu laut" nicht.
- Hängt das ausgefüllte Blatt sichtbar auf und schaut nach vier Wochen nochmal drauf.

1. Ruhezeiten

Ab wann laufen Musik, Telefonate, Duschen und Gäste nur noch zimmerlaut?

Beispiel: Unter der Woche ab 22 Uhr Musik und Telefonate nur zimmerlaut, am Wochenende ab 24 Uhr.

2. Besuch & Übernachtung

Wie oft ist Besuch okay, und ab wann sagt man den anderen vorher Bescheid?

Beispiel: Übernachtungsbesuch bis zwei Nächte ohne Absprache, ab der dritten Nacht vorher fragen.

3. Küche & Bad

Was heißt "direkt aufräumen" konkret? Wer räumt die Spülmaschine aus, wie lange darf Geschirr stehen?

Beispiel: Eigenes Geschirr am selben Tag abwaschen. Wer die Spülmaschine volllädt, startet sie auch.

4. Putzplan & Aufgaben

Wer macht was, wie oft, und was passiert, wenn Aufgaben liegen bleiben?

Beispiel: Bad, Küche und Flur wöchentlich im Wechsel. Wer aussetzt, übernimmt in der Folgewoche zusätzlich.

5. Kosten & Gemeinschaftskäufe

Was wird gemeinsam bezahlt, wer kauft ein, und wie bleibt die Abrechnung sichtbar?

Beispiel: Spülmittel, Klopapier und Müllbeutel aus der gemeinsamen Kasse, Belege in die geteilte Liste.

6. Konflikt-Regel

Wie werden Probleme angesprochen, bevor sie sich über Wochen aufstauen?

Beispiel: Störendes innerhalb von drei Tagen direkt ansprechen, nicht über Dritte. Einmal im Monat kurze WG-Runde.

7. Eigenes Thema

Was ist in eurer WG wichtig, das oben nicht vorkommt? Haustiere, Rauchen, Paketannahme, Waschmaschine.

Damit sind alle einverstanden

Name, Datum, Unterschrift
